



The Tree Partner Company  
for People, Planet and Profit

The Tree Partner Company AG

8750 Glarus, Schweiz

27. Juli 2010

### 3. Investorenbrief

Liebe Aktionärin, lieber Aktionär

Lieber Darlehensgeber, liebe Darlehensgeberin

#### Zweite Ordentliche Generalversammlung

Die zweite Ordentliche Generalversammlung fand am 5. Mai 2010 in Affoltern am Albis statt. Alle Anträge des Verwaltungsrates wurden durch die 15 persönlich anwesenden Aktionäre sowie die Stimmen der vertretenen Aktionäre angenommen und die Organe wiedergewählt – alles einstimmig. Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen! Das Protokoll können Sie unter <http://tree-partner.com/aktuell.html> einsehen.

#### Aktionariat, Darlehensgeber und Kapitalerhöhung

Bei der ersten Tranche der von der Generalversammlung im Mai 2009 beschlossenen und im Juli 2010 abgeschlossenen Kapitalerhöhung kamen (inklusive Agio) 751'160 Schweizerfranken zusammen, so dass wir jetzt über ein Aktienkapital von 2'198'000 Schweizerfranken verfügen. Dieses Aktienkapital ist in 1099 Aktien aufgeteilt und liegt in den Händen von 50 Aktionärinnen und Aktionären.

Neu besteht auch die Möglichkeit, in Form eines Darlehens in unsere Gesellschaft zu investieren. Sei es, um das Geld in ein paar Jahren für andere Projekte wieder frei zu haben oder nach einer Kennenlernzeit Aktionär/in von The Tree Partner Company zu werden und so das Schicksal unserer Gesellschaft mitzubestimmen.

#### Bericht aus Panama

- Die Bäume wachsen sehr erfreulich und entsprechen den Projektionen. Lesen Sie dazu mehr in der Präsentation von der GV von Romano Costa unter <http://tree-partner.com/aktuell.html>.
- Wir sind dabei, das letztes Jahr gekaufte Grundstück "El Tirao" mit 55 Hektaren einem Mittbewerber zu verkaufen, da wir bis auf weiteres nicht genügend liquid sind, um es zu bepflanzen. Der Aufwand, um das Land sauber zu halten, lohnt sich nicht.
- Wir, Carol Franklin und Ruedi Engler, haben in San Juan 10 Hektaren brachliegendes, für Teak ungeeignetes Land von Forests for Friends Panama gepachtet und sind daran, eine Schafzucht mit zunächst etwa 300 Tieren aufzubauen. Es soll die erste biologische Schafzucht in Panama werden. Wir arbeiten eng mit dem panamaischen Forschungsinstitut für Landwirtschaft (Instituto de Investigación Agropecuaria, IDIAP) zusammen und haben uns als Pilotprojekt für den Aufbau der Bio-Zertifizierung der Rainforest Alliance zur Verfügung gestellt. Zudem möchten wir vertieft abklären, ob durch die Beweidung der Plantagen der Unterhaltsaufwand reduziert werden kann.



Black Belly Aue mit ihren Jungen

The Tree Partner Company AG

Tel +41 43 817 15 36

Fax +41 43 817 15 37

office@tree-partner.com

Geschäftssitz Bahnhof, 8750 Glarus, Switzerland

www.tree-partner.com

Postadresse Obere Bahnhofstrasse 13, Postfach 325, 8910 Affoltern am Albis, Switzerland

Die Berechnungen versprechen einen ansprechenden Gewinn, aber wir möchten bei einem Flop lieber unser eigenes Geld in den Sand setzen als das von anderen Investoren. Selbstverständlich haben wir The Tree Partner Company Panama die Option eingeräumt, nach der gelungenen Aufbauphase daran zu partizipieren.

Falls Sie sich näher dafür interessieren oder sogar selber mitmachen möchten: Wir geben sehr gerne Auskunft.



Die Früchte des Jatropha-Baums

Innerhalb dieses Projekts möchten wir auch weitere Möglichkeiten der früheren Geldeinnahme erkunden. So pflanzen wir noch dieses Jahr etwa 100 Jatropha-Bäume auf der Schaffarm an. Da Jatropha auf ertragschwachen Böden angebaut werden kann, konkurriert sie nicht mit Flächen, die für die Produktion von Nahrungsmitteln genutzt werden könnten. Jatropha ist sehr robust, genügsam und wenig krankheitsanfällig. Da sie durch ihre Sukkulenz auch länger anhaltende Trockenheit gut übersteht und wegen ihres giftigen Saftes kaum von Tieren gefressen wird, ist sie in tropischen Ländern eine ideale Pflanze zur Regeneration von Bodenqualität und zur Aufforstung kahler Landstriche oder zur Wiederaufforstung wegen Dürre oder Bodenerosion.

Von grossem wirtschaftlichen Interesse ist das aus den Samen gewonnene Öl. Jatrophaöl kann als direktes Substitut für Diesel verwendet werden und (nach einfacher Modifikation des Motors) in Fahrzeugen, Stromgeneratoren, Wasserpumpen oder zum Kochen zum Einsatz kommen. Jatrophaöl ist CO<sub>2</sub>-neutral und verbrennt geruchlos.

Wir wollen zunächst für den Selbstbedarf vertiefte Erfahrungen mit Jatropha und dem Einsatz des Biodiesels machen. Die Pflanze wird entlang von Zäunen und Wegen gepflanzt. Die Verarbeitung der Früchte wird in Eigenregie erfolgen, ebenso die Versuche mit den „Abfall“-Produkten. Die Erkenntnisse sollen später erweitert und verbreitet werden. Wir investieren damit nicht nur in eine Technologie der Zukunft, sondern helfen auch, die Vegetationsdecke in San Juan zu erweitern. Dabei werden unsere Schafe den kühlenden Schatten sicher gerne nutzen.

### Investorenreise

2011 wird die Investorenreise im Mai durchgeführt und zwar vom 22. bis 28. Mai. Der Prospekt wird im Herbst erhältlich sein. Bitte melden Sie sich jetzt schon bei uns, wenn Sie an der Reise interessiert sind. Die Plätze sind beschränkt.

### Generalversammlung 2011

Die Generalversammlung 2011 findet am 5. Mai am Vormittag in Affoltern am Albis statt.

Wir wünschen Ihnen einen weiterhin sonnigen Sommer!

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Carol Franklin Engler

Präsidentin des Verwaltungsrats



Rudolf Engler

Delegierter des Verwaltungsrats